



Konzert-Review von Tobias Taut **9. Oktober 2006 – Bielefeld, Ringlokschuppen**

Es ist 18:45 Uhr als wir vom Bahnhof aus zum Ringlokschuppen gehen. Nach gut einer halben Stunde waren wir da. Vorm Lidl nebenan stehen schon lauter Leute, die meisten mit langen Haaren :-). Meine Freundin, ihr Bruder und sein Kumpel und ich machten uns auf den Weg zu unseren Freunden, die gütigerweise uns einen Platz in der Schlange frei halten wollten. Nachdem wir uns durch die Massen durchgekämpft hatten, haben wir sie schließlich gesehen. Und wo? Direkt am Eingang :-). Wir stellten uns natürlich gleich zu ihnen. Ich fragte lauthals, ob wer einem Billy Talent Fan ein Bier geben könne. Der nette Typ neben mir hat mir gleich eins gegeben: Veltins, aber Bier ist Bier.

Um halb Acht kamen die Schränke der Security und haben uns endlich reingelassen. Der Weg stand frei, Platz genug, also direkt ab nach vorne in die zweite Reihe. Aber leider fand die Vorband erst nach einer Stunde an. In der Zeit hab ich probiert, umzufallen, was aber bei der Menschenmasse nicht ging :-). Somit konnte ich mich gut anlehnen.

Die Backgroundmusik hörte auf, die Lichter wurden dunkel. Die Vorband Reuben (Röben ausgesprochen) kam auf die Bühne und heizte uns erstmal ein! Mit Doublebass des Schlagzeugers und verzerrten Gitarrenriffs. Diese Band kannte ich bis dato kein Stück, aber sie war echt der Hammer! Leider kannte ich als Konzi-Newbie die Tücken der ersten Reihen nicht. Folge: Wir waren ein zusammengedrückter Haufen durch die pogende Masse. Leider kamen die Leute auf die geniale Idee, seitwärts zu pogen. Nachdem ich und ca. zehn andere Leute auf den Boden fielen, mir schön in die Fresse getreten worden ist, wurden wir aber direkt wieder von den Umstehenden hochgehoben. Danke noch mal dafür :-).

Meine Freundin und ich beschlossen erstmal uns nach hinten zurückzuziehen, wo auch schon zwei Freunde warteten, die auch in der Masse verloren gingen.

Mit tobendem Applaus ging Reuben von der Bühne und nach einer halben Stunde kam nun endlich das Schmankerl: Billy Talent!

Als erstes kam „This is How it Goes“ :-D Total Geil! Die Akustik im Ringlok war extrem gut! Nach den ersten Liedern hat Ben erste Mal eine kleine Ansprache gehalten, der Typ ist richtig sympathisch und charismatisch :-D

Rule 1: „If someone falls down, you have to help him up“
Rule 2: „Take care of the girls“
Rule 3: „Be nice to everyone“

Er weiß auf jeden Fall, wie man die Crowd behandelt.

Billy Talent spielte ein Mix aus ihrem ersten und zweiten Album. Bei „Surrender“ kam bei mir Gänsehautstimmung auf. „Devil in a Midnightmass“ wurde meiner Meinung nach eher schlechter performt als die anderen Stücke. Ein weiteres Highlight war „Standing in the Rain“. Die Band ließ die Menge singen während Ben auf der Bühne am rumspringen war. Zum Schluss wurde noch „Red Flag“ zum besten gegeben. Dabei wurde ich schön von der Menge getragen :-D

Fazit nach ca. 15 Stunden: Trotz Schmerzen und Prellungen überall war dieses Konzert total geil! Wenn nochmal Reuben oder Billy Talent in der Nähe ein Konzi geben, bin ich auf jeden Fall dabei, denn es war einfach nur der Hammer! Und obwohl ich probiert habe, euch alles zu erzählen, hab ich immer noch das Gefühl nur ein Bruchteil der Erfahrungen geschrieben zu haben.

Ich rate allen, die sich unsicher sind, ob sie zu einem Billy Talent Konzert gehen wollen oder nicht, tut es! Es lohnt sich!